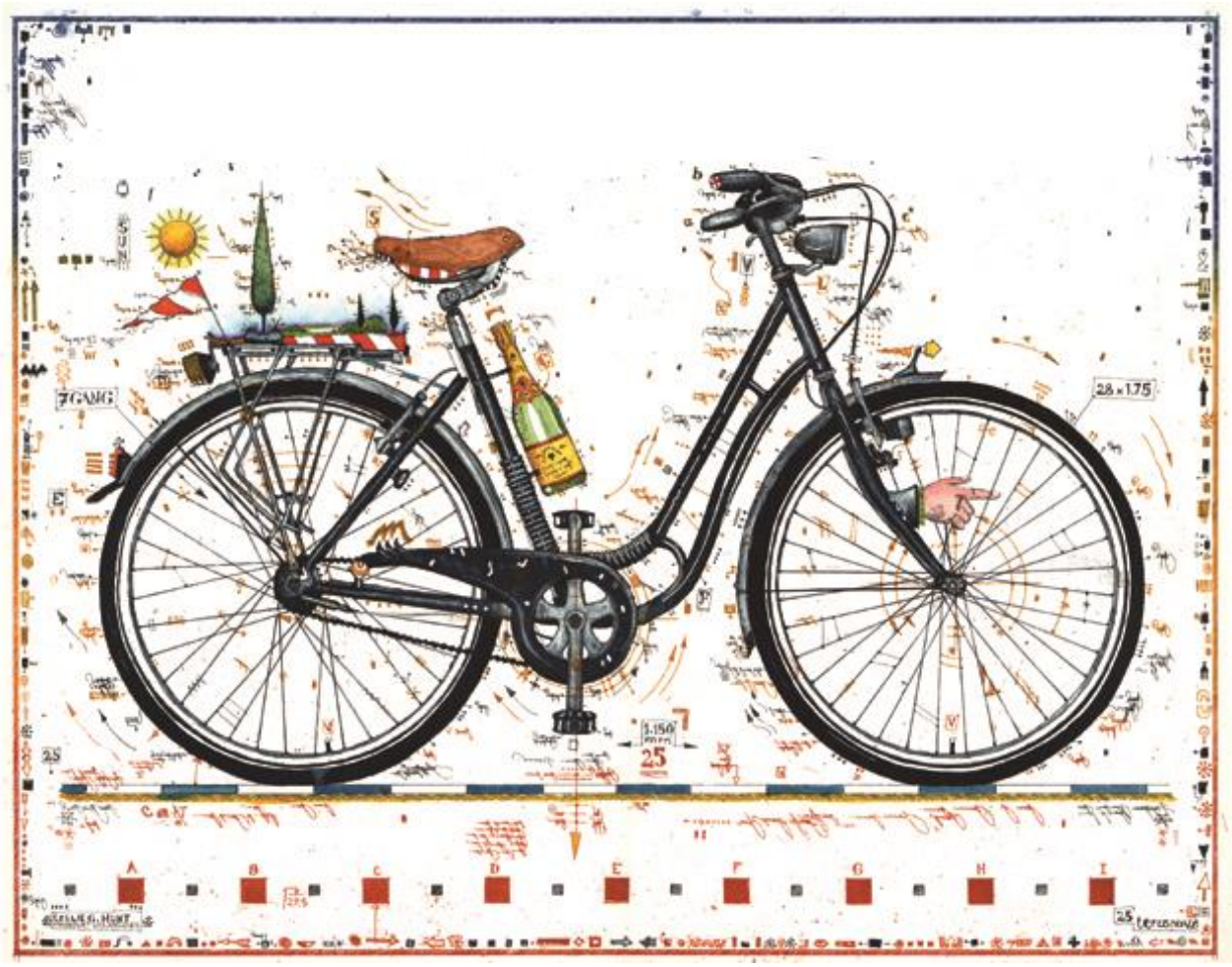
terranova

Romantisch reisen mit Stil



terranova
ZIMMERMANN TOURISTIK KG

Romantisch reisen

TERRANOVA · POSTFACH 700165 · 60551 FRANKFURT AM MAIN

MARTIN-MAY-STR. 7
60594 FRANKFURT AM MAIN
Telefon: (069) 693054
Fax: (069) 693498
www.terranova-touristik.de
Email:
info@terranova-touristik.de

Verehrte Leserin,
lieber Reisegast!

Vielen Dank für Ihr Interesse. Auf den folgenden Seiten möchte ich Ihre Neugierde wecken, neue Ziele anzusteuern oder Bekanntes aus anderen Perspektive zu entdecken.

Für unser vielfältiges Reiseprogramm gilt seit vielen Jahren das bewährte Konzept: Wer mit terranova reist, möchte auch unterwegs verwöhnt werden, liebt das behagliche Hotel und das Gespräch beim Abendessen an einer schön gedeckten Tafel. Viele unserer Gäste sind schon oft mit uns gereist. Sie schätzen jene besondere Atmosphäre von kultiviertem Umgang miteinander und auf den geführten Reisen die fürsorgliche Unterstützung durch unsere Reiseleiter. Sie kümmern sich nicht nur um den organisatorischen Ablauf, sondern zaubern verlockende Picknicks und sind enthusiastische Interpreten der Reiseroute.

terranova Reisen sind etwas Besonderes. Sie sind nicht “das Übliche von der Stange”. Wir von terranova haben jedes Detail erkundet, geprüft und erfahren. Für Fragen zu Ihrer Wunschreise stehen wir selbstverständlich persönlich zur Verfügung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 069-693054 (Montag – Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr, Samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr).

Für dieses Angebot gelten die Reisebedingungen von terranova. Diese finden Sie auf den hinteren Seiten in unserem Jahreskatalog oder Sie können sie direkt über diesen Link auf unserer Homepage abrufen https://www.terranova-touristik.de/agb/.

Nehmen Sie unsere eigene Reisebegeisterung als Zeichen unseres Wunsches, Sie immer wieder mit neuen überraschenden Reiseerlebnissen für terranova zu gewinnen!

Ich grüß e Sie aus Frankfurt am Main,

Julian Zimmermann
Geschäftsführender Gesellschafter

terranova
Romantisch reisen mit Stil

Sie haben Fragen zu dieser Reise?
Wir sind für Sie da: 069 - 69 30 54
info@terranova-touristik.de

La Rioja & Baskenland | Spanien | Geführte Radreise - 8 Tage

Weinkultur und Jakobspilger

Der Name „La Rioja“ lässt das Herz von Weinliebhabern höher schlagen! Dahinter verbirgt sich jedoch viel mehr als Weinkultur mit avantgardistischer Architektur von Gehry bis Calatrava. Diese Reise führt durch eine liebliche Weinlandschaft, die eingerahmt ist von den schroffen Felsen des Kantabrischen Gebirges und der Pyrenäen, entlang des mittelalterlichen Pilgerweges nach Santiago und an die dramatisch schöne Küste der Biskaya. Das Baskenland, berühmt für seine eigenwillige Kultur & Sprache, wird Sie darüber hinaus mit seinen kulinarischen Traditionen überraschen und begeistern!

Noch vor wenigen Jahren war der Pilgerweg nach Santiago de Compostela nur einigen Spanien-Liebhabern und frommen Wallfahrern ein Begriff. Das hat sich in kurzer Zeit völlig geändert! Seit prominente Pilger wie Paulo Coelho und Hape Kerkeling ihre Reiseerfahrungen in Bestsellern über den “Camino” verarbeitet haben, ist der uralte Weg zum Grab des heiligen Jakobus am westlichen Ende Europas in aller Munde und hat eine nie gekannte Popularität - besonders auch in Deutschland - erreicht. Unsere Reiseroute führt durch wichtige und berühmte Pilgerorte wie Santo Domingo, Estella und die durch Hemmingways „Fiesta“ berühmt gewordene Stadt Pamplona. Pilger und das Symbol der Jakobsmuschel werden Sie auf diesen Etappen auf Schritt und Tritt begegnen!

Sie werden ein Spanien erleben, das sich von unserer landläufigen Spanienvorstellung erheblich unterscheidet, sowohl durch seine Landschaft als auch durch das Klima und die Menschen, die dort leben. Besonders ungewöhnlich - selbst für spanische Verhältnisse - ist das Volk der Basken, dessen eigentümliche Sprache und ganz eigene Kultur uns eher an Schotten oder Bretonen erinnern als an Bewohner Südeuropas. Gelegentlichen Regen muss man hier auf einer Reise in die Erwartungen einbeziehen. Aber welch ein Land hat dieses für Spanien ungewöhnliche Klima geschaffen: Grün wie Irland, mit weidenden Kühen auf saftigen Wiesen wie im Allgäu und mit den herrlichsten Küsten und Buchten Spaniens! Und dazu gesegnet mit einer Küche und Weinen, die im ganzen Land bewundert und gerühmt werden.

Einzigartig auf dieser Reise

- Bilbao: Hypermoderne Stadtarchitektur von Frank Gehry, Calatrava und Norman Foster
- Weinland "La Rioja" - Spaniens berühmtestes Anbaugebiet
- Der Jakobsweg - uralter Pilgerweg durch Pamplona und Santo Domingo
- Reizvolle & leichte Radrouten auf den „Vias Verdes“ durch dramatische Naturlandschaften
- "La Concha" - Spaniens schönste Strandbucht in San Sebastian
- Boutiquehotels und historische Paradores in herrlicher Lage!
- Baskische Küche - kulinarische Vielfalt, Tradition und Kreativität

Leistungen:

Das leisten wir für Sie
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück in sehr guten Hotels mit besonderen Qualitätsmerkmalen
- Halbpension mit 6 mehrgängigen Abendessen und einem Mittagessen
- Leihrad mit 8-Gang-Rücktritt oder 24 Gang Freilauf Ketten-/Nabenschaltung
- Führungen und Eintritte in Bilbao, Vitoria, Santo Domingo und Pamplona u.a.
- Zwei Bodega-Besichtigungen mit Weinproben im D.O.C-Anbaugebiet „La Rioja Alvesia“
- Servicestation Begleitbus mit Gepäckbeförderung und technischer Betreuung
- terranova Reiseleitung mit dem Rad auf ausgewählten und geprüften Radrouten
- Alle Transfers gemäß Programm
- Der Service für Picknickbuffets und Getränkepausen (nur Kostenumlage Einkauf)
- CO^2 Kompensation in der Reiseregion (Ohne An- und Abreise)

Erfahren sie mehr: terranova Klimaschutz
- Alle Kurtaxen und Tourismusabgaben
- Ausführliche Reiseinformationen
- Trinkwasser zu den Radausflügen

Diese Radreisen könnten Sie ebenfalls interessieren:
- Andalusien Radreise
- Weitere Radreisen in Spanien

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Elektrofahrrad (Pedelec)	180 €
Direktflug nach Bilbao - ab	295 €
Vorübernachtung Bilbao im DZ	130 €
Vorübernachtung Bilbao im EZ	230 €

Preis:

01.06.2024 - 08.06.2024 - Hotels Radreise Rioja & Baskenland

pro Person im Doppelzimmer	2395 €
pro Person im Einzelzimmer	2990 €

29.06.2024 - 06.07.2024 - Hotels Radreise Rioja & Baskenland

pro Person im Doppelzimmer	2425 €

terranova
Romantisch reisen mit Stil

Sie haben Fragen zu dieser Reise?
Wir sind für Sie da: 069 - 69 30 54
info@terranova-touristik.de

pro Person im Einzelzimmer	3020 €

07.09.2024 - 14.09.2024 - Hotels Radreise Rioja & Baskenland

pro Person im Doppelzimmer	2450 €
pro Person im Einzelzimmer	3045 €

REISEVERLAUF

1. Tag: Bienvenido! Ongietorri! Auftakt in Bilbao
Individuelle Anreise nach Bilbao. Vom Flughafen ist es nur eine kurze ca. 15 minütige Taxifahrt ins Zentrum und zu unserem Hotel in Sichtweite des Guggenheim Museums.
Um 18:00 Uhr erwartet Sie unsere Reiseleitung an der Rezeption des Hotels Miró, um zu einem Stadtspaziergang entlang des Guggenheim Museums (Außenbesichtigung) und dem Río Nervión zur Altstadt aufzubrechen.
Wohl noch nie hat sich eine moderne Metropole so völlig neu erfunden wie Bilbao. Die Stadt erfuhr in den 90er Jahren einen radikalen Imagewechsel durch Großprojekte mit solch hochtrabenden Namen wie "Bilbao Ría 2000" und "Operación Bilbao Metropoli". Seit der Jahrtausendwende ist (fast) nichts mehr wie es war und ältere Reiseführer über Bilbao taugten plötzlich nur noch als Altpapier. Die kleine Altstadt war auch vor der Neugestaltung der Stadt schon gemütlich und sehenswert. Um den Plaza Nueva trifft man sich zum "chiquiteo", des frühabendlichen Weinbummels und trinkt den baskischen "Txakolí". Auch wir kehren hier in der Nähe ein, um uns an unserem ersten Abend die baskische Tapas (die hier „Pintxos" heißen) schmecken zu lassen. 1 Übernachtung Hotel Miró**** / Bilbao.

Bilbao – Phönix aus der Asche Bilbao war um die Jahrhundertwende durch seinen Hafen und seine Industrie reich geworden, bekam jedoch dadurch auch den Ruf eines Öl- und rußverschmutzten Aschenputtels, das man möglichst weiträumig umfahren sollte. Dies änderte sich, als die Stadt zum Tummelplatz für Stadtplaner und Architekten wurde, die dem Aschenputtel ein radikales "Facelifting" verpassten und aus ihr eine exzentrische Diva formten: Norman Foster erarbeitete das Konzept für die supermoderne (und teure) U-Bahn, der spanische Architektenstar Calatrava entwarf den futuristischen Flughafen, die Ufer des Río Nervión wurden von unschönen Industrieanlagen befreit, begrünt und mit außergewöhnlichem Brückendesign und einer parkähnlichen Promenade veredelt.
Höhepunkt der ehrgeizigen Stadtsanierung und Umgestaltung war aber natürlich der Bau des Guggenheim-Museums von Frank Gehry, das fortan zum Wahrzeichen des neuen Bilbaos und ein Besuchermagnet wurde. Diese Kunstkathedrale wirkt wie ein UFO aus Titan, Stahl und Glas, das sich hier an einer Flussschleife des Río Nervión niedergelassen hat. Die Transformation der Stadt gelang so komplett und überzeugend, dass der „Bilbao-Effekt" zu einem geflügelten Wort wurde.
Hinweis: Wir raten Ihnen, schon früher nach Bilbao anzureisen, um das Guggenheim-Museum und andere Aspekte der interessanten Stadtgestaltung anschauen zu können. Da viele Flüge erst am Nachmittag ankommen, bleibt am Anreisetag nur der späte Nachmittag, um auf einem Spaziergang mit Ihrem Reiseleiter Bilbao zwischen Guggenheim und Plaza Nueva kennenzulernen.

2. Tag: Rund um Vitoria-Gasteiz & Hühnerwunder | 41 km, leichte Etappe
In Morgen verlassen Sie die größte Stadt des Baskenlandes und durchqueren mit dem Bus das Kantabrische Küstengebirge, um in die Hochebene der südlichen Provinz Álava zu gelangen. Unser Ziel ist Vitoria, die Hauptstadt des Baskenlandes (62 Km). Die Hauptstadt der Basken besitzt ein wunderbar erhaltenes historisches Zentrum mit vielen Kirchen, gleich 2 Kathedralen und schönen mittelalterlichen Plätzen (Stadtspaziergang). Vom Grüngürtel der Stadt aus starten wir mit den Rädern und folgen zunächst einer alten Bahntrasse, die zu einem Radweg umgestaltet wurde und uns nahezu verkehrsfrei aus der Stadt hinaus ins ländliche Umland führt. Auf schmalen, einsamen Uferwegen umrunden wir den Stausee Ullibarrí, der auf der Südseite des Küstengebirges liegt. Auf kleinen Nebenstraßen gelangen wir zurück nach Vitoria, wo sich der Kreis der ersten Radetappe schließt. Mit dem Bus verlassen wir das Baskenland und erreichen die Region La Rioja mit ihren endlosen Rebflächen (75 km).

terranova
Romantisch reisen mit Stil

Sie haben Fragen zu dieser Reise?
Wir sind für Sie da: 069 - 69 30 54
info@terranova-touristik.de

Schon von weitem erkennt man den Kirchturm der Kathedrale von Santo Domingo de la Calzada. Santo Domingo ist eine winzige Kleinstadt, aber seit Jahrhunderten eine wichtige Station auf dem Jakobsweg. Nur die ganz vornehmen und sehr reichen Pilger besaßen im Mittelalter das Privileg, unterwegs in eleganten Herbergen wohnen zu können. Spaniens Könige hatten diese feinen Pilgeretablissements und viele Kloster entlang des Weges schaffen lassen, die heute als „Paradores" dem gleichen Zweck dienen wie damals, als sie erbaut wurden. Obwohl Santo Domingo nur etwa 6.000 Einwohner hat, besitzt es als einziger Ort in Spanien gleich zwei historische Paradores! Wir übernachten in einem ehemaligen Kloster aus dem 16. Jahrhundert. Übernachtung und Abendessen im Parador von Santo Domingo Bernada de Fresnada**** / Santo Domingo de la Calzada.

Camino de Santiago: Der Weg des Heiligen Jakobus Im 9. Jh. entwickelte sich der Pilgerweg nach Santiago de Compostela zu einem der wichtigsten Wallfahrten der Christenheit. Zu dieser Zeit war der Weg ins Heilige Land nach Jerusalem äußerst gefährlich und durch die Ausbreitung des Islams oft sogar unmöglich. Die Pilgerschaft zum Grab des Apostels Jakob wurde während der Kreuzzüge besonders populär, weil auch große Teile Spaniens von Muslimen beherrscht wurden. Die Mühsalen dieser Reise waren damals unerhört! Viele kamen nie wieder nach Hause zurück. Wie ein Netz überziehen die Pilgerwege fast ganz Europa. Sie starten in Köln, am Bodensee, in Paris oder in Norditalien. In den Pyrenäen bündeln sie sich zu zwei Wegen (entlang der Küste oder durch das Landesinnere), die immerhin noch 800 Km durch Spanien bis zum äußersten Zipfel Westeuropas führen. Der Jakobsweg ist die erste Route, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Seine Popularität ist ungebrochen. Im heiligen Jahr 2010 waren über 250.000 Pilger nach Santiago unterwegs! Ein heiliges Jahr ist immer dann, wenn der Namenstag des Heiligen auf einen Sonntag fällt.

3. Tag: Auf dem Jakobsweg ins Weinland "La Rioja" | 42 km, leichte Etappe
Santo Domingo ist praktisch um den Jakobsweg herum entstanden, der als verkehrsberuhigte Straße den Ort durchzieht und direkt an der Kathedrale vorbeiführt. Jeden Morgen sieht man Pilger durch den Ort wandern, die ihre nächste Etappe in Richtung Santiago beginnen. Für die Jakobspilger hat die sehenswerte gotische Kathedrale eine besondere Bedeutung: hier geschah das berühmte „Hühnerwunder", das in keinem Pilgerführer vom Mittelalter bis heute fehlt. Auch Sie beginnen den heutigen Tag mit einem Besuch dieses ungewöhnlichen Gotteshauses und Ihr Reiseleiter wird Ihnen erzählen, was es mit diesem Wunder auf sich hat...
Am späten Vormittag verlassen wir diesen Ort auf dem Rad und folgen dem Pilgerweg, auf einer einsamen, idyllischen Route durch Weingärten und winzige Weiler. In Najéra, einer weiteren wichtigen Station am Jakobsweg kehren wir zu einer Mittagspause ein. Auch dieses kleine Städtchen hatte im Mittelalter einige Bedeutung und war im 10. Jahrhundert sogar einige Zeit Hauptstadt des Königreiches Navarra, nachdem der Kalif von Córdoba Pamplona erobert und zerstört hatte.

Am Nachmittag erreichen Sie nach dem Überqueren des Río Ebro das berühmte Weingebiet „Rioja Alvesia", das schon wieder zum Baskenland gehört. Hier besuchen Sie eine renommierte Weinbodega. Nach der Weinprobe werden Sie die letzten Kilometer zu Ihrem außergewöhnlichen Weinguthotel Eguren Ugarte bei Laguardia mit dem Bus gefahren. Abendessen und 1. Übernachtung im Hotel des Weinguts Eguren Ugarte**** / Laguardia.

Weinland „La Rioja" Der Aufstieg der Weinregion begann Ende des 19. Jh. und gründete sich auf dem Unglück ihrer französischen Nachbarn: Die Reblauskatastrophe hatte die Weinberge in Frankreich veröden lassen und viele Winzer - vor allem aus dem benachbarten Bordelais suchten jenseits der Pyrenäen nach einer neuen Existenz. Mit Ihren Kenntnissen schufen Sie mit den am Mittellauf des Ebro heimischen Sorten (vor allem „Tempranillo") wieder Weine internationale Klasse. Die hohe Nachfrage nach Ersatzwein für die

Sie haben Fragen zu dieser Reise?
Wir sind für Sie da: 069 - 69 30 54
info@terranova-touristik.de

durch die Reblaus zerstörten Gebiete bescherte dem Rioja zur Jahrhundertwende ein goldenes Zeitalter und machte die Weine weltweit bekannt. Das Anbaugebiet ist übrigens nicht identisch mit dem „Bundesland" Rioja! Einige der bekanntesten Weingüter und besten Lagen befinden sich nördlich des Ebro und gehören damit - wie das Weingut des Hotels Eguren Ugarte - zum Baskenland. Die Winzer des Riojas orientieren sich am Vorbild des Anbaugebietes Bordeaux (Bordelais), wo ein hoher Anteil des Rotweins in Barriques reift. Ein typischer Riojawein ist trocken, von dunkelroter Farbe und muss 50-100 % Tempranillo enthalten.

4. Tag: Im Tal des Río Ebro | 30 km, mittlere, hügelige Etappe
Vom Hotel aus radeln Sie auf den Wegen der Weinbauern durch ein Land aus Reben und roter Erde. Die Route führt nördlich des Flusslaufs des Ebro durch sanftes Hügelland, das überzogen ist von Weinreben und deren Hügel bekrönt sind von Burgruinen und wehrhaften Siedlungen. Denn einst war der Ebro Grenzregion zweier christlicher Königreiche: Navarra und Kastilien stritten sich lange Zeit um dieses fruchtbare Gebiet.
Nach einer Mittagspause am Ufer des Ebro werden Sie zurück nach Laguardia gefahren. Bevor Sie zurück ins Hotel kehren, führen Ihre Reiseleiter Sie zuerst durch einen der schönsten Orte des Riojas: Malerisch erhebt sich Laguardia auf der Spitze eines Hügels, von dem man weit das Tal des Ebro mit seinen vielen Weingärten überblicken kann. Richtung Norden ist dieses Tal von der schroffen Felsmauer des Kantabrischen Gebirges geschützt. Bereits im 10. Jh. errichtete der König von Navarra hier eine Burg. Als Grenzfestung hatte die Siedlung große strategische Bedeutung, bis 1512 Ferdinand von Aragón die Stadt eroberte. Heute ist Laguardia der Hauptort des baskischen Rioja-Weingebietes Álava. In der befestigten Altstadt ist der ganze Fels, auf dem der Ort liegt, mit Weinkellern durchlöchert, fast jedes Haus ist eine Weinstube.

Vor dem Abendessen haben Sie in Ihrem Wein-Hotel die Möglichkeit an eine Führung durch das Weingut und des eindrucksvollen Kellergewölbes teilzunehmen (englischsprachig) mit anschließender Weinprobe. Abendessen und 2. Übernachtung im Hotel des Weinguts Eguren Ugarte****.

5. Tag: Auf dem "Via Verde" nach Pamplona | 48 km, leichte Etappe
Auch heute können Sie sich wieder auf eine landschaftlich sehr reizvolle Radstrecke freuen! Zunächst fahren wir Sie hinauf auf die Höhen des Kantabrischen Gebirges (18 km), so dass Sie von dort zunächst mit einer berauschenden Abfahrt mit weiten Ausblicken hinüber nach Navarra beginnen können. Im Tal angekommen setzt sich die Radstrecke auf einem „Vía verde" fort. „Vías verdes" („Grüne Wege") sind alte Bahntrassen, die man zu herrlichen Radwegen umgebaut hat. Mit Hilfe von Tunneln und Viadukten führt dieser ca. 30 km lange „Via Verde Vasco Navarro" fast steigungsfrei durch die Ausläufer des Kantabrischen Gebirges. Die Bahnlinie führte einst von Vitoria im Baskenland (Vasco) nach Estella, das schon zu Navarra (Navarro) gehört. Schon 1889 ist sie eröffnet und später sogar elektrifiziert worden. Ende 1967 wurde die Strecke dann aus ökonomischen Gründen stillgelegt und versank im Dornröschenschlaf bis zur ihrer Umwandlung in einen Radweg.
Ziel der alten Bahnstrecke war Estella und auch unsere Radetappe endet heute in dieser malerisch gelegenen Kleinstadt. Die Kleinstadt ist ebenfalls eine bedeutende Pilgerstation am Jakobsweg mit vielen mittelalterlichen Kirchen und Gebäuden. Nach einem kurzen Rundgang und Café-Pause fahren wir Sie mit dem Bus/Taxi nach Pamplona in die Hauptstadt von Navarra (46 km). Vor dem Abendessen spazieren Sie durch die belebte Altstadt von Pamplona zu einem gemütlichen und vorzüglichen Restaurant. Übernachtung im Hotel Tres Reyes**** bzw. Pamplona Catedral**** / Pamplona.

6. Tag: Durchs Tal des Bidasoa ans Meer und nach Frankreich | 46 km, sehr leichte Etappe
Pamplona ist berühmt für die Stierhatz zu San Fermin, die Hemingway in seinem Roman "FIESTA" eindrucksvoll beschreibt („Running of the Bulls"). Am Vormittag werden Sie von einer einheimischen Stadtführerin durch das sehenswerte historische Zentrum geführt. Danach folgt ein Bustransfer hinauf in die Ausläufer der Pyrenäen (60 km), um von dort mit dem Rad zu starten und einem Flusslauf sanft bergab

Sie haben Fragen zu dieser Reise?
Wir sind für Sie da: 069 - 69 30 54
info@terranova-touristik.de

Richtung Meer zu folgen. Wieder nutzen wir einen „Vía verde“ durch ein grünes, liebliches Flusstal hinunter bis ans Meer. Sie residieren zwei Nächte in einer mittelalterlichen Burg, die in der Altstadt Hondarríbias über der Flussmündung des Bidasoa thront. Der heutige Abend steht zur freien Verfügung (Abendessen nicht inkludiert). So haben Sie die Gelegenheit am Abend durch den mittelalterlichen Ort zu schlendern oder an die Uferpromenade zu spazieren. In der Stadt gibt es zahlreiche gemütliche Bars und Restaurant mit baskischer Küche und Rioja-Weinen. 1. Übernachtung im Parador Hondarríbia / Hondarríbia.

7. Tag: "La Concha" und San Sebastián | 24 km, sehr leichte Etappe
Wenige Kilometer von Hondarriba entfernt liegt das mondäne Seebad, das schon vor über 100 Jahren den spanischen Hochadel ans Meer lockte. Am Vormittag radeln Sie entlang der vielleicht schönsten Bucht der Biskaya - „La Concha“ („die Muschel“). Die Abschlussetappe führt vom Monte Igueldo bis zu einer kleinen Strandbucht. Abschlussabendessen in einem exzellenten Restaurant in Hondarríbia.

8. Tag: Abreise
Individuelle Abreise. Sie können über terranova den Transfer zum Flughafen von Bilbao buchen (EUR 50,- p.P.) oder zum einem Anschlusshotel am Ende der Radreise. Die Strecke von Hondarríbia bis zum Flughafen Bilbao beträgt 118 km und die Fahrzeit ca. 90 min.

Programmänderungen vorbehalten.

ROUTENBEURTEILUNG: Die Gesamtstrecke per Rad und zu Fuß beträgt 231 km. Das Baskenland, die Regionen Rioja und Navarra im Nordwesten Spaniens bieten dramatische, spektakuläre Natur- und lieblich, grüne Kulturlandschaften. Die Strecken führen meist auf asphaltierte, wenig befahrenen Straßen oder geschotterten Wegen. Es sind verkehrsarme Routen auf den Spuren des Jakobsweges, auf Winzerwegen und an mehreren Tagen auf „Vias verdes“ (zu Radwegen umgebaute Bahntrassen) im grünen, lieblichen Basken- und Riojaweinland. Weitere Informationen zum Anforderungsprofil unserer Reisen finden Sie hier.

WICHTIGE HINWEISE

- **Treffpunkt**
  Unsere Reiseleiter erwarten Sie um 18:00 Uhr an der Rezeption des Hotels Miró in Bilbao. Nach einer kurzen Begrüßung beginnt die Reise mit einem einstündigen Spaziergang vom Hotel am Guggenheim-Museum entlang bis zur Altstadt von Bilbao. Dort kehren Sie in eine typische baskischen Tapasbar zum ersten Abendessen der Reise ein. Falls sich etwas an der Uhrzeit (o.a.) ändert sollte, dann erhalten Sie diese Informationen zusammen mit Ihren letzten Reiseunterlagen oder unsere Reiseleitung hinterlässt Ihnen eine Nachricht im Hotel. Die Handynummer unserer terranova-Reiseleitung und eine Notfallnummer bekommen Sie im Brief mit den letzten Reiseunterlagen ca. 2 Wochen vor Beginn der Tour mitgeteilt.

- **Anreise mit dem Flugzeug**
  Flug nach BILBAO: Es gibt von mehreren deutschen Flughäfen Direktflüge nach Bilbao z.B. mit LUFTHANSA:
  - Direktflug: Frankfurt - Bilbao ab 11:25 Uhr / an 13:30 Uhr*
  - Direktflug: München - Bilbao ab 11:50Uhr / an 14:00 Uhr*

terranova
Romantisch reisen mit Stil

Sie haben Fragen zu dieser Reise?
Wir sind für Sie da: 069 - 69 30 54
info@terranova-touristik.de

*Flugzeitenänderungen jederzeit möglich

Zu diesen Flügen gibt es Zubringerflüge von mehreren deutschen Flughäfen.

- **Flughafentransfers**
  Wir empfehlen Ihnen, am Flughafen ein Taxi zu nehmen. Die Entfernung zum Hotel Miró direkt im Zentrum in der Nähe des Guggenheim Museums beträgt nur 13 km / 15 min. Die Fahrt kostet ca. EUR 25. Auch mit dem Linienbus ist die Fahrt ins Zentrum relativ unkompliziert. Alle 15 min fährt die Linie 3247 ins Zentrum (Ticketpreis: EUR 3,-). Die Fahrt dauert nicht wesentlich länger als die Taxifahrt, da die erste Haltstelle im Zentrum gleich Ihre Endstation ist. Allerdings sind es von der Bushaltestelle zum Hotel noch ca. 400 m zu Fuß.

- **Abreise mit dem Flugzeug:**
  z.B. LUFTHANSA:
  - Direktflug: Bilbao - Frankfurt ab 14:10 Uhr / an 16:15 Uhr*
  - Direktflug: Bilbao - München ab 14:45 Uhr / an 16:50 Uhr* *Flugzeitenänderungen jederzeit möglich
  Gerne informieren wir Sie über weitere Verbindungen auch anderer Fluggesellschaften und Anschlussflüge zu anderen Flughäfen.

- **Flughafentransfers**
  Die Fahrt zum Flughafen Bilbao von der letzten Station der Reise (Hondarríbia bzw. San Sebastian) dauert mindestens 90 min. Ein Taxi kostet ca. EUR 180,- für diese Strecke. Deshalb empfehlen wir Ihnen sich diesen Transfer von uns vorab organisieren zu lassen. terranova berechnet einen pauschalen Betrag von nur EUR 50,- p.P. für diese Strecke. Der selbe Preis gilt für einen Transfer in das Zentrum von Bilbao für einen Verlängerungsaufenthalt. Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass bei diesen Transfers allerdings meist zuerst Gäste zum Flughafen gebracht werden müssen und erst danach ein Transfer zu Ihrem Hotel in Bilbao erfolgen kann!
  Bitte buchen Sie Ihren Rücktransfer rechtzeitig (mindestens 3 Wochen vor Beginn der Reise)! Vorort kann die Reiseleitung meist nur noch ein zusätzliches Taxi für mindestens EUR 180,- für Sie organisieren!

- **An- und Abreise mit dem Auto**
  Die Entfernung von Frankfurt nach Bilbao mit dem PKW betragen ziemlich genau 1.500 km. Wegen der hohen Kosten für Autobahngebühren (besonders in Frankreich), Tanken, zusätzliche Übernachtungen und Parkgebühren in Bilbao lohnt sich dieser Aufwand nur, wenn man vorhat, sich entweder noch ausführlich die Kantabrische Küste anzuschauen und/oder auf der Hin- oder Rückfahrt in Frankreich Stopps einzulegen. Wir beraten Sie gerne, wenn Sie erwägen mit dem Auto anzureisen.

WEITERE HINWEISE

- **Vor- und Anschlussübernachtung**
  Bilbao: Aufgrund der meist späten Anreise bleibt für die Besichtigung von Bilbao nur für einen ca. zweistündigen Stadtspaziergang vor dem Abendessen Zeit. Wir empfehlen Ihnen deshalb, schon einen Tag früher nach Bilbao anzureisen. Dann haben Sie genügend Zeit, um das Guggenheimmuseum zu besuchen und auf eigene Faust gemütlich an der großzügigen Uferpromenade entlang zu flanieren.Das Guggenheim-Museum ist an Montagen geschlossen (außer im Juli und August)! Öffnungszeiten: Dienstag-Sonntag: 10-20 Uhr | Ticketpreise: EUR 12,- (EUR 6,- für Senioren) | Stand: 2022

terranova
Romantisch reisen mit Stil

Sie haben Fragen zu dieser Reise?
Wir sind für Sie da: 069 - 69 30 54
info@terranova-touristik.de

Lohnend ist auch das Museum der Schönen Künste im Stadtpark nur wenige hundert Meter hinter dem Hotel Miró (Werke von Goya, Murillo, El Greco, aber auch von vielen internationalen Künstlern)

- **Gurt- und Helmpflicht** In Spanien herrscht Gurtpflicht. Das gilt auch für alle Passagiere in unserem terranova-Minibus! Fahren ohne Gurt wird bestraft mit einem Bußgeld von z.Zt. EUR 100,-! Für Radfahrer wurde schon vor Jahren eine Helmpflicht eingeführt, die aber erst seit 2017 streng geahndet und kontrolliert wird! terranova bietet Leihhelme für EUR 10,- an. Wir müssen Sie aber bitten, rechtzeitig (ca. 3 Wochen vorher) zu reservieren, damit wir unseren Reiseleiter vor der Abfahrt mit genügend Helmen ausstatten können.

- **Abendessen** Falls Sie es gewohnt sind, zu Hause ein frühes Abendessen einzunehmen, müssen Sie sich auf spanische Essenszeiten umstellen. Kein Spanier wird vor 21 Uhr das Abendessen einnehmen. Wo immer möglich, beginnt auf unserer Reise das Abendessen um 20.00 Uhr und wird möglichst bis 22.30 Uhr beendet sein. Hin und wieder kann es jedoch auch später werden. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis. Wir haben bewusst immer Abendessen in landestypischen Restaurants ausgewählt, damit auch die Mahlzeiten zum Reiseerlebnis werden. Diese öffnen aber oft nicht vor 20:30 Uhr.

- **terranova Begleitbus** Unsere Mercedes-Begleitbusse sind fahrende Stützpunkte, auf die stets Verlass ist. Ohne sie wäre keine unserer Reisen möglich. Ohne sie gäbe es auch keine Fahrrad-Transport-Anhänger. Auch die Reparatur eines Rades ist mit ihrer Hilfe leicht zu bewältigen: Das defekte Rad wird erst einmal gegen ein Ersatzrad ausgetauscht und auf den Anhänger verladen. Für manchen steht eine weitere Hilfe durch den Begleitbus im Vordergrund: Die Möglichkeit, statt mit dem Rad auch einmal im Bus mitfahren zu können. Auch diesen Wunsch erfüllen wir Ihnen wann immer möglich. Als wichtige Voraussetzung dazu verfügt terranova nämlich über die vom Gesetz hierfür vorgeschriebene, amtliche Konzession zur Personenbeförderung. Welch' schönes Gefühl, morgens seinen Koffer nur vor die Zimmertüre zu stellen und dabei sicher sein zu können, dass man ihn im nächsten Hotelzimmer wieder vorfindet. Während Sie mit dem Rad unterwegs sind, sorgen der Bus und Ihre Reiseleiter auch für diesen Service.

- **Die richtige Kleidung** Wir reisen durch sehr verschiedene Klimaregionen! In den Gebirgen Zentralspaniens kann es oft noch recht kühl sein. Temperaturschwankungen zwischen morgens und abends sind die Regel. Sie brauchen also Kleidung für heiße und unbeständig/kühle Witterung. Ohne warme Jacke / Pullover und ohne Regenschutz sollten Sie nicht reisen! Wetterumschwünge und Schlechtwetterperioden sind auch in Spanien möglich und im Frühjahr und Herbst nicht ungewöhnlich!

- **Klima** Im Frühjahr und September liegen die durchschnittlichen Tageshöchsttemperaturen in Bilbao bei 20-24°C, die Tagestiefsttemperaturen zwischen 10-14°C. Im langjährigen Mittel gibt es im Mai/Juni 10 Regentagen und im September 8 (vgl. Frankfurt am Main: ca. 9-23°C; 14 Regentage pro Monat). Das Wetter weiter im Landesinneren weicht vom Küstenklima oft deutlich ab!

- **Nebenkosten** Ihre Reisekasse sollte für folgende Bedürfnisse ausreichen: Mittagessen (bzw. andere Mahlzeiten, die nicht inkludiert sind), Getränke zum Essen, Mitbringsel und Trinkgelder. Zum Mittagessen sind Sie entweder in einem bewährten Lokal zu Gast, oder Ihre beiden Reiseleiter bereiten an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor. Die Kosten für das Picknick und für Getränkepausen werden auf diejenigen Gäste umgelegt, die an dem Picknick teilnehmen. Sie liegen je nach bereister Region bei etwa EUR 10 bis 15 pro Person und Picknick (inkl. Getränke). In der Umlage enthalten sind auch Sachkosten von EUR 5 pro Person und Reise (Materialersatz, Geschirrreinigung u.a.). Ein Mittagessen in einem typischen Lokal kostet je nach Region ca. EUR 15 bis 25. Beim Mittagessen in einem Restaurant empfehlen wir, sich im Interesse eines schnellen Services auf ein bis zwei Gerichte zu verständigen. Sonst nimmt eine Mittagspause eine so lange

terranova
Romantisch reisen mit Stil

Sie haben Fragen zu dieser Reise?
Wir sind für Sie da: 069 - 69 30 54
info@terranova-touristik.de

Zeit in Anspruch, dass der weitere Reiseablauf möglicherweise nicht ohne Kürzung zu bewältigen wäre. Ihre Reiseleiter beraten Sie bei der Auswahl landestypischer Gerichte.

- **Einreisebestimmungen, Gesundheits- und Sicherheitshinweise** Einen personalisierten Link mit aktuellen Informationen zu Einreisebestimmungen sowie Gesundheits- und Sicherheitshinweisen erhalten Sie mit Ihren letzten Reiseunterlagen.

DAS BUCH ZUR REISE

- **Baedeker Reiseführer: „Spanien - Norden, Jakobsweg“**
  Ein umfangreiches Reisehandbuch mit 400 Seiten, vielen Informationen, Karten und auch vielen farbigen Bildern. Erscheinungsdatum: 2016. Ausführliche Beschreibungen des Jakobsweges und der größeren Städte; aber besonders die allgemeinen Teile des Buches zur Geschichte und Kultur sind interessant und detailreich. ISBN: 382971842X; EUR 22,99

- **DUMONT Reise-Taschenbuch: „Nordspanien und der Jakobsweg“**
  Ein informativer Reiseführer in einem angenehmen Design mit sehr schöner Bebilderung und übersichtlicher Gliederung. Ausgestattet mit einer Übersichtsreisekarte über die gesamte Region. Sehr empfehlenswertes Buch, aber das Baskenland, Navarra und La Rioja (also unser Reisegebiet) machen nicht einmal die Hälfte des Reiseteils aus: Die gesamte Nordküste Spaniens und der Jakobsweg von Frankreich bis an sein Ziel in Santiago sind Inhalt des Führers. ISBN: 9-7837-7018-1445

- **MARCO POLO: „Baskenland und Bilbao“**
  Nachteil dieses schmalen Büchleins: Es fehlen Pamplona und Navarra. Anders als der Titel vermuten lässt, wird aber auch das La Rioja - zumindest kurz - besprochen. Auch eine Übersichtskarte liegt dem Reiseführer bei. 9783829727136

BELLETRISTIK | REISEBERICHTE
Hier noch einige Buchempfehlungen mit Titeln, die sich alle zur Vertiefung Ihrer Reiseerfahrungen eignen:

- **Cees Nooteboom: “Der Umweg nach Santiago”**
  In diesem Buch schildert der niederländische Erzähler Cees Nooteboom nicht nur seine eigenen Erfahrungen und Erlebnisse auf seinem Weg nach Santiago, sondern er vermittelt dem Leser auch in seinem einzigartigen Schreibstil seine intensive Liebe zu diesem großartigem Land, dem er sich Seelenverwandt fühlt. „Es ist eine Liebe fürs ganze Leben, das Staunen hört nie auf.” ISBN: 3518458604

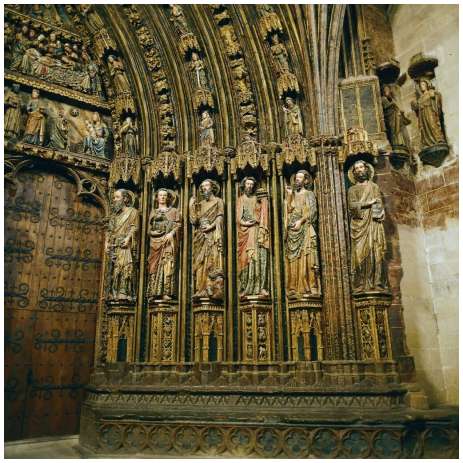
- **Hape Kerkeling: “Ich bin dann mal weg”**
  Dieses Buch nach seinen Tagebuchaufzeichnungen war DER Überraschungserfolg und machte den Komiker auf einem Schlag zum Bestsellerautor und den Pilgerweg in Deutschland populär. Keine Weltliteratur, aber Kerkelings Schilderung des Pilgerdaseins ist erfrischend anders und amüsant zu lesen. ISBN: 3492251757
  Auch Paulo Coelho pilgerte auf dem Jakobsweg. Der Einblick in den Pilgeralltag aus zwei so unterschiedlichen Perspektiven ist lesenswert und unterhaltsam.

- **Coelho, Paulo: “Auf dem Jakobsweg”**
  Als Mitglied eines alten spanischen Ordens wird Paulo Coelho 1986 aufgrund mangelnder Demut die Meisterweihe verweigert. Die einzige Lösung: den Pilgerweg nach Compostela zu beschreiten, um ‚sich selber kennenzulernen‘ und zu erfahren, dass ‚der Weg der Erkenntnis allen Menschen offensteht und bei den einfachen Dingen beginnt‘. ISBN: 3257231156

terranova
Romantisch reisen mit Stil

Sie haben Fragen zu dieser Reise?
Wir sind für Sie da: 069 - 69 30 54
info@terranova-touristik.de

DIE KARTE ZUR REISE
Um unsere Reiseroute gut nachvollziehen zu können benötigen Sie die folgende orangene Regionalkarte von Michelin; 1:250.000:



- **Michelin Regionalkarte 573** „Baskenland, Navarra, Rioja"
  ISBN: 206722851X

- **144 ZOOM Spanien:** „Atlantische Pyrenäen, San Sebastian, Biarritz"
  Sie hat nur einen Schönheitsfehler: Unser südlichster Reiseort Sto. Domingo hat es nicht mehr ganz auf die Karte geschafft.
  ISBN: 978-2-06-721808-6

Hotels Radreise Rioja & Baskenland

Fünf der schönsten Hotels im Baskenland und La Rioja. Alles Hotels dieser Reise zeichnen sich durch eine besondere Atmosphäre und/oder sehr gute Lage aus.

- **Bilbao:** Hotel Miró****
  Kleines, sympathisches Boutiquehotel in modernem Design von Miró. Ideal gelegen in unmittelbarer Nähe zum Guggenheim Museum und der Flusspromenade. Modern und komfortabel eingerichtete Zimmer. 1 Übernachtung.

- **Santo Domingo:** Parador de Santo Domingo Bernardo de Fresneda***
  Sehr komfortabler 3-Sterne-Parador im ehemaligen Kloster San Francisco am Jakobsweg und am Rande des winzigen Städtchens. Sehr großzügige Zimmer. Zur Kathedrale und zum Hauptplatz sind es nur wenige hundert Meter. 1 Übernachtung.

- **Laguardia:** Weingut Eguren Ugarte****
  Außergewöhnliches Designhotel auf einem familiengeführten Weingut in wunderbarer Lage bei Laguardia. Das Hotel liegt auf einem Hügel (in dem sich unter dem Gebäude der riesige Weinkeller befindet) inmitten von 130 Hektar Weinfeldern und vor der dramatischen Bergkette des Kantabrischen Gebirges. Sehr großzügige Anlage mit nur wenigen, modern und stilvoll eingerichteten Zimmern. Das Hotelrestaurant serviert hervorragende Speisen und exzellente Riojaweine. 2 Übernachtungen mit Abendessen. Auf der Reise vom **1.-8. Juni** übernachten Sie im ebenso außergewöhnlichen Weinhotel VIURA****.

- **Pamplona:** Hotel Tres Reyes****
  Direkt am Tor zur Altstadt gelegenes, modernes Hotel mit Swimmingpool. 1 Übernachtung.

- **Hondarríbia:** Parador Hondarribia****
  Komfortabler Parador in einer imposanten Burg aus dem 10. Jh. oberhalb einer Flussmündung! Sie werden sich hier wie in einer authentischen mittelalterlichen Festung fühlen. Wunderbarer Lage: auf dem höchsten Punkt des kleinen Städtchens erbaut, blickt man vom Hotel auf das Meer und die Bucht, die Spanien von Frankreich trennt. 2 Übernachtungen.

Allgemeine Reiseinformationen

Allgemeine Informationen zu terranova Reisen	**Seite**	**I**
Reiseunterlagen und Beurteilungen	Seite	II
Die Gäste von terranova	Seite	II
An- und Abreise, Anschlussaufenthalt	Seite	II
Versicherungsschutz und Haftung	Seite	III
Wir über uns	Seite	XI - XII
Geführte Radreisen	**Seite**	**IV**
Gepäck und Kleidung	Seite	IV
Reisekasse, Trinkgeld und Sicherheit	Seite	V
Fahrradauswahl und Begleitbus	Seite	VI
Indivduelle Radreisen	**Seite**	**III**
Gepäcktransport und Kleidung	Seite	VII
Fahrradauswahl und Radeinstellung	Seite	VIII
Kultur-, Fern- , Wander- und Silvesterreisen		
Gepäck und Kleidung	Seite	IX
Reisekasse und Trinkgeld	Seite	XI

Reiseunterlagen

Zwei Wochen vor Reiseantritt erhalten Sie von uns die vollständigen Reiseunterlagen, nach Erhalt Ihrer Restzahlung. Die Reiseunterlagen bestehen aus:

- ***Hotelliste***
- ***Informationsmaterial***
- ***Beurteilungsbogen***
- ***Flugschein (E-ticket)***
  falls Sie Flüge gebucht haben
- ***Gutscheine/Voucher***
  für Ihre Kabine (bei Kreuzfahrten) und falls Sie Zusatzleistungen gebucht haben (zusätzliche Übernachtungen, E-Rad etc.)
- ***Teilnehmerliste und Informationen zum Treffpunkt und Kontakt zur Reiseleitung***
  Bei geführten Reisen.

Ihr Urteil ist uns wichtig

Bei terranova sind wir stolz darauf, dass jede einzelne Reise das Ergebnis persönlicher Erfahrung ist, die wir mit Sorgfalt zusammengetragen und zu einer zusammenhängenden Reise konzipiert haben. Wir stellen an jede Reise unsere eigenen, nicht unbescheidenen Ansprüche und gestalten sie so, wie wir es für unseren eigenen Urlaub erwarten würden.

Für uns ist es wichtig, diesen Maßstab der eigenen Ansprüche immer wieder durch das Urteil unserer Gäste auf die Probe zu stellen. Wir erbitten daher Ihr Urteil, wenn Sie wieder nach Hause zurückgekehrt sind. Am meisten freuen wir uns über einen persönlichen Brief, in dem Sie die Reise bewerten. Da das aber oft mehr Zeit kostet, als man nach dem Urlaub zur Verfügung hat, haben wir einen Fragebogen vorbereitet, der Ihren letzten Reiseunterlagen beiliegt. Diesen können Sie durch Ankreuzen schnell beantworten.

Noch schneller geht‘s im Internet:
www.terranova-touristik.de/beurteilung

Die Gäste von terranova

Die meisten von ihnen kann man als „Freunde des Hauses“ bezeichnen: Die Mehrzahl der Reisenden auf unseren Touren sind bereits vorher mit terranova gereist. Ein sehr großer Anteil davon ist regelmäßig Jahr für Jahr mit uns unterwegs. Es gibt eine wachsende Zahl unter ihnen, die sich bereits 20 Mal und mehr terranova auf einer Reise anvertraut haben. Die Mitreisenden kommen aus allen Regionen Deutschlands. Es gibt treue Kunden in der Schweiz, in Österreich und den USA.

An und Abreise

Da unsere Gäste aus vielen verschiedenen Regionen anreisen, haben wir bei keiner unserer Reisen in Europa die An- und Abreise im Reisepreis inkludiert. Die An- und Abreise erfolgt individuell. Für jede Reise haben wir An- und Abreise-Empfehlungen ausgearbeitet, die Sie auf der jeweiligen Reisehomepage finden.

Fluganreise: Warum Sie den Flug bei terranova buchen sollten?

• Aufgrund unseres Abnahmevolumens erhalten wir gute Preise auf den besten Verbindungen.
• Viele Flüge können wir für Sie reservieren ohne das das Flugticket sofort ausgestellt werden muss. Dies ermöglicht Ihnen eine entspannte Reiseplanung.
• Alles aus einer Hand: Wir überwachen die fristgerechte Ausstellung der Flugtickets und informieren Sie bei Flugplanänderungen.

Eigenanreise Flug Sollten Sie sich dafür entscheiden, selbst einen Flug zu buchen, informieren Sie sich bitte genau über die Umbuchungs- und Stornobedingungen der Fluggesellschaften. terranova erstattet nicht die Umbuchungs- oder Stornokosten für selbst gebuchte Flüge bei Ausfall oder Verschiebung einer Reise. Dies gilt auch dann, wenn ein Reisetermin durch terranova abgesagt wird, z.B. weil die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde oder eine Naturkatastrophe, wie z.B. ein Vulkanausbruch, Ihre Anreise unmöglich macht.

Optionale CO_2 Kompensation: atmosfair ist eine Non-Profit-Klimaschutzorganisation mit dem Schwerpunkt Reise. Flugpassagiere zahlen freiwillig einen von den Emissionen abhängigen Klimaschutzbeitrag, den atmosfair dazu verwendet, erneuerbare Energien in Ländern auszubauen, wo es diese noch kaum gibt, also vor allem in Entwicklungsländern. Damit spart atmosfair CO_2 ein, das sonst in diesen Ländern durch fossile Energien entstanden wäre. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.atmosfair.de Sollten Sie eine CO_2 Kompensation wünschen, weisen Sie uns bei Buchung bitte darauf hin.

Anschlussaufenthalt

Gerne sind wir Ihnen bei der Reservierung von evtl. gewünschten Anschlussaufenthalten vor oder nach Ihrer Reise mit terranova behilflich. terranova-Vertragshotels buchen wir Ihnen kostenfrei, alle anderen gegen eine Bearbeitungsgebühr. Lassen Sie uns bitte Ihre Wünsche wissen!

Wir bitten Sie jedoch zu beachten, dass im Falle einer Stornierung oder Änderung der jeweiligen Anschlussreservierung alle anfallenden *Gebühren von Ihnen getragen werden müssen*, und die Transferkosten zu und von Ihrem gebuchten Verlängerungsort vor Ort von Ihnen zu begleichen sind.

Versicherungsschutz

Krank im Ausland - wer zahlt?
Zwar besteht mit den meisten unserer Reiseländer ein „zwischenstaatliches Sozialversicherungsabkommen“, dies bedeutet aber nur, dass der im Land übliche Versicherungsschutz gilt. Häufig muss ein Teil der Kosten selbst getragen werden. Bitte überprüfen Sie Ihren persönlichen Versicherungsschutz.

Als Minimalschutz empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Reise-Rücktritts-Versicherung. Wenn Sie von einer Reise z. B. wegen unerwartet schwerer Krankheit, Unfall oder Verlust des Arbeitsplatzes vor Reiseantritt zurücktreten müssen, ersetzt Ihnen der Versicherer (wahlweise mit oder ohne Selbstbehalt) die Stornogebühren. Wir bieten diese Versicherung auch in Kombination mit der Reise-Abbruch-Versicherung an, die Ihnen bei einem Abbruch der Reise aus genannten Gründen die Mehrkosten der Rückreise erstattet und nicht genutzte Reiseleistungen ersetzt.
Die Versicherungsprämie ist abhängig vom Reisepreis. Gerne beraten wir Sie entsprechend!

Die Bundesregierung hat alle Reiseveranstalter verpflichtet, den folgenden Hinweis zur Gesundheitsvorsorge zu veröffentlichen. Er lautet wie folgt: Der Reisende sollte sich über Infektions- und Impfschutz sowie andere Prophylaxemaßnahmen rechtzeitig informieren, ggf. sollte ärztlicher Rat eingeholt werden. Auf allgemeine Informationen, insbesondere bei den Gesundheitsämtern, reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, Tropenmedizinern, reisemedizinischen Informationsdiensten oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wird verwiesen.

Haftung

Unsere Mithaftung tritt nur ein, wenn der Schaden am Gepäckstück durch terranova verschuldet wurde und nur dann, wenn sich das Gepäck bei Schadensantritt in unserer Obhut (z.B. in unserem Bus, während der Aufsicht durch unseren Reiseleiter oder in der Hand eines unserer Reiseleiter) befand und für die Reise hinreichend stabil und zweckmäßig war. Dies bezieht sich insbesondere darauf, dass Taschen oder Koffer der Belastung durch das eigene Gewicht und der zusätzlichen Belastung durch das Übereinanderstapeln mit anderen Gepäckstücken gewachsen sein müssen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir für Bargeld generell keine Haftung übernehmen können.
Keine Haftung besteht für persönliche Gepäck- und Kleidungsstücke und die Radtasche, die der Mitreisende bei Ankunft am Etappenziel im Begleitbus zurücklässt. Unsere Bitte ist daher, *alle persönlichen Dinge und Wertgegenstände ins Zimmer mitzunehmen*. Der Begleitbus steht in der Nacht nicht unter der Obhut von terranova und zwar unabhängig davon, ob er abgeschlossen oder wo er geparkt ist. Wenn ein Schaden eintritt, müssen Schadensumfang und Hergang durch den Reiseleiter unverzüglich nachdem der Schaden eingetreten ist oder erkannt wurde, schriftlich bestätigt werden. Aus der Bestätigung muss hervorgehen:

1. Worin das Verschulden von terranova liegt.
2. In welcher Weise das Gepäck zum Schadenszeitpunkt in unserer Obhut war.

Der Geschädigte muss den Schadensanspruch schriftlich bei terranova bis spätestens einen Monat nach vertraglich vorgesehenem Ende der Reise geltend machen. Dem Schadensanspruch muss die Bestätigung des Reiseleiters beiliegen. Die Reiseleitung ist nicht berechtigt, irgendwelche Ansprüche anzuerkennen.
Ist ein Verschulden von terranova erwiesen, erstattet terranova den Schaden im Rahmen der Bestimmungen der §§ 9 und 10 der Reisebedingungen. Bei Schäden an Gegenständen erstattet terranova die Kosten der Reparatur. terranova behält sich das Recht vor, den beschädigten Gegenstand von dem Geschädigten anzufordern und auf eigene Kosten ein Gutachten über die Höhe des Schadens zu erstellen oder den Reparaturauftrag selbst zu erteilen. Kann der beschädigte Gegenstand nicht repariert werden,
dann erstattet terranova den Preis einer Ersatzbeschaffung abzüglich Minderung des geschädigten Gegenstandes durch Gebrauch. Der auf diese Weise durch Neukauf ersetzte Gegenstand geht in das Eigentum von terranova über.
Ist ein Verschulden aufgrund der Angaben unter 1. und 2. nicht auf terranova zurückzuführen, haftet der Geschädigte selbst für den Schaden und muss ggf. versuchen, seine Reisegepäckversicherung heranzuziehen.

Kriminalität - Wie Sie sich schützen können
Tragen Sie nie Wertvolles sichtbar bei sich! Eine Handtasche, Kamera, Halskette oder eine Uhr sind oft eine Verlockung für Straßenräuber und sind häufigster Anlass für einen unerwarteten Überfall. Tragen Sie nur mit sich, was Sie wirklich unbedingt benötigen. Alles andere sollten Sie auf jeden Fall im Hotel im verschlossenen Koffer oder besser noch im Schließfach/Safe des Hotels lassen. Das gilt für Reisepass, Flugscheine und alle Dokumente, deren Wiederbeschaffung im Ausland kompliziert ist.

Die Auswahl des Gepäcks

ist äußerst wichtig. Das Gepäck wird auf jeder geführten terranova Radwanderreise in unserem Begleitbus von einem Hotel zum anderen befördert. Bitte stellen Sie Ihr Gepäck am Abreisetag vor dem Frühstück vor Ihre Zimmertür oder an die Rezeption. Ihre beiden Reiseleiter werden es dort abholen und in den Bus verladen. Am Zielort eines jeden Tages finden Sie alles wieder in Ihrem Hotel, und wann immer möglich, auch schon in Ihrem Zimmer vor.
Während der Radreise befindet sich Ihr Gepäck im Begleitbus in der Obhut der Reiseleiter. Bitte bedenken Sie jedoch bei der Wahl des Koffers und seines Gewichtes, dass Sie zunächst ohne unsere Hilfe zum Ausgangsort der Radreise kommen und auch die Heimfahrt ohne den terranova-Gepäckservice antreten müssen. Wir bitten Sie daher um die Mitnahme eines normal großen Reisekoffers (und ggf. einer kleinen Reisetasche) pro Person.
Jede Reise birgt für das Gepäck ein Risiko, das man nur mit Ihrer Hilfe mindern kann. terranova als Veranstalter haftet nur in beschränktem Maße, wenn an Ihrem Gepäck unterwegs ein Schaden entsteht oder es gar verloren geht. Obwohl die Begleitbusse verhältnismäßig viel Platz für das Gepäck unserer Gäste bieten, müssen die Reiseleiter die Koffer und Taschen übereinanderstapeln. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, möglichst strapazierfähige Gepäckstücke zu benutzen. Beachten Sie bitte auch das Kapitel ‘Haftung’.

Achten Sie bei der Wahl Ihrer Koffer mehr auf Stabilität als auf Eleganz.

Um eine optimale Gepäckbetreuung zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihre Gepäckstücke durch die mit Ihrem Namen versehenen terranova Gepäckanhänger zu kennzeichnen.

Kleidung

Regenkleidung ist ein „Muss“ und gehört unbedingt in Ihr Reisegepäck. „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“. Wir empfehlen Regenanzüge aus atmungsaktivem Stoff bzw. dünnem Kunststoff mit einer separaten Jacke und Hose.
Haben Sie keine Sorge, wir muten Ihnen nicht zu, mit dem Rad bei schwerem Dauerregen zu fahren. Es kommt so gut wie nie vor, dass es anhaltend einen ganzen Tag lang regnet. Immer gibt es Regenpausen, in denen man Rad fahren kann. Mit Hilfe des Begleitbusses lassen sich heftige Regengüsse gut überbrücken. Ihre Reiseleiter können notfalls auch den Tagesablauf so umstellen, dass Sie ‘unbehelligt’ Ihr Ziel erreichen. Mit der richtigen Regenkleidung kann eine Radwanderreise auch in einer Regenperiode ein ungetrübtes Vergnügen sein. Gute Laune, Teamgeist und sportliche Haltung sind für das Gelingen einer Radreise oft wichtiger als Sonne oder Regen.
Generell gilt: Die Kleidung sollte locker sitzen und bequem sein. Der Temperaturwechsel auf einer Radreise kann innerhalb eines Tages sehr groß sein. Sorgen Sie daher durch entsprechende Kleidung vor. Übereinander gezogene Pullover und dünne Jacken schützen vor unerwartetem Kälteeinbruch und Fahrtwind; stets bewährt sich das sog. „*Zwiebelprinzip*“.

Schuhe

Die Schuhe, mit denen Sie Rad fahren und auch eine Fußwanderung machen, sollten feste Halbschuhe mit Gummisohlen sein. Praktisch sind auch stabile Turn-/Joggingschuhe. Bei Regen sind Gamaschen praktisch, die man leicht über die Schuhe ziehen und problemlos in der Fahrradtasche unterbringen kann.

Kleidung am Abend

Zum Schluss noch eine Anmerkung zur Kleidung am Abend: Dies ist Sache des persönlichen Stils und Geschmacks. Zum Abendessen, manchmal bei Kerzenlicht und in stimmungsvoller, festlicher Atmosphäre, sollten Sie auf entsprechende Kleidung vorbereitet sein. Sie werden es sicherlich genießen, wenn Sie nach der Fahrt auf dem Rad in sportlicher Kleidung am Abend Ihr Äußeres dem atmosphärischen Rahmen anpassen können. Eine ausgesprochene Abendgarderobe ist nicht erforderlich.

Was sonst noch in Ihrem Gepäck sein sollte

- Handschuhe und Kopfschutz (Mütze oder Kopftuch)
- Eine Brille / Brillenputztücher
- Sonnenschutzmittel
- Regenschirm
- Film- und Fotokameras (Bitte bedenken Sie, dass Ihre Radtasche Erschütterungen ausgesetzt ist. Zum Schutz der empfindlichen Linsensysteme empfehlen wir Ihnen Schaumstofftaschen & einen Schultergurt, an dem Sie die Kamera auch während der Fahrt tragen können.

Persönliche kleine Utensilien finden während der Reise in einer praktischen Fahrradtasche Platz.

Reisekasse

Ihre Reisekasse sollte für folgende Bedürfnisse ausreichen: Mittagessen (bzw. andere Mahlzeiten, die nicht inkludiert sind), Getränke zum Essen, Mitbringsel und Trinkgelder. Zum Mittagessen sind Sie entweder in einem bewährten Lokal zu Gast, oder Ihre beiden Reiseleiter bereiten an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor.
Die Kosten für das Picknick und für Getränkepausen werden auf diejenigen Gäste umgelegt, die an dem Picknick teilnehmen. Sie liegen je nach bereister Region bei etwa EUR 10,- bis 15,- pro Person und Picknick (inkl. Getränke). *In der Umlage enthalten sind auch Sachkosten von EUR 5,- pro Person und Reise* (Materialersatz, Geschirrreinigung u.a.). Ein Mittagessen in einem typischen Lokal kostet je nach Region ca. EUR 15,- bis 25,- .
Beim Mittagessen in einem Restaurant empfehlen wir, sich im Interesse eines schnellen Services auf ein bis zwei Gerichte zu verständigen. Sonst nimmt eine Mittagspause eine so lange Zeit in Anspruch, dass der weitere Reiseablauf möglicherweise nicht ohne Kürzung zu bewältigen wäre. Ihre Reiseleiter beraten Sie bei der Auswahl landestypischer Gerichte.

Auf Kreuzfahrten: Zum Mittagessen sind Sie entweder an Bord oder Ihre beiden Reiseleiter bereiten an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor, das im Reisepreis inbegriffen ist. Die Kosten für die Getränke für Picknick und Getränkepausen werden umgelegt und belaufen sich auf ca. EUR 3-5,- pro Person und Tag.
Bei vielen Kreuzfahrten sind die Kosten für Wein, Bier, Softgetränke und Kaffee an Bord und bei den Picknicks/Getränkepausen inklusive (siehe Katalogbeschreibungen).

Trinkgeld

Das Trinkgeld ist eine freiwillige Anerkennung für gute Leistung. Seine Höhe hängt von dem Grad der Zufriedenheit des Gastes mit dem Engagement des Leistungsgebers ab. Jeder Gast sollte individuell und für sich die Leistungen von Reiseleitern, Busfahrern, Stadtführern oder Servicemitarbeitern in Restaurants oder Hotels bewerten. Von dieser ganz persönlichen Bewertung sollte es abhängen, ob und in welcher Höhe ein Trinkgeldgezahlt wird.
Weil terranova diese persönliche Bewertung seinen Gästen nicht abnehmen kann, haben wir uns grundsätzlich gegen eine pauschale Trinkgeldzahlung entschlossen, die im Reisepreis inbegriffen ist. Eine solche pauschalierte Trinkgeldzahlung hätte den Charakter eines „Pflichtbeitrages“ ohne Berücksichtigung einer guten oder schlechten Leistung. Das würde den Sinn der Zahlung eines Trinkgeldes entwerten, da es ohne Ansehen der Leistung gezahlt würde.

Trinkgelder - Reiseleiter: Für Ihre Reiseleiter möchten wir Ihnen - als Anhaltspunkt - ein Trinkgeld von *EUR 35,- bis 45,-* pro Teilnehmer (das sind nur ca. EUR 5,- pro Tag bei einer einwöchigen Reise) vorschlagen. Ein solches Trinkgeld setzt dabei die vollste Zufriedenheit unserer Gäste voraus. Unsere Empfehlung gilt nur für diesen Fall und es unterliegt natürlich der Freiheit unserer Gäste, ein höheres oder geringeres Trinkgeld zu zahlen.

Trinkgelder auf Kreuzfahrt: Auf Kreuzfahrten ist es üblich, der Schiffsbesatzung eine Anerkennung in Form eines Trinkgeldes zukommen zu lassen. Dieses Trinkgeld sollte für die Servicekräfte gezahlt werden, die Sie im Restaurant, in der Bar und in der Kabine betreuen.
Für Trinkgelder an die “unsichtbaren” Mitarbeiter an Bord in der Küche, der Nautik, Technik, Wäscherei usw. steht eine Box an der Rezeption bereit.

Sicherheit

Brauchen Sie einen Helm?
Immer mehr Radfahrer erkennen, dass das Tragen eines Helmes die eigene Sicherheit erhöhen kann. In Spanien wurde eine Helmpflicht eingeführt. Die Entscheidung einen Helm zu tragen, stellen wir in Ihr persönliches Ermessen. So wie Sie für die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung selbst verantwortlich sind, gilt dies auch für das Tragen eines Schutzhelmes. Über geeignete Helme für Radfahrer informieren Sie sich am besten in guten Sportgeschäften. *terranova bietet Ihnen für EUR 10,- einen Leihhelm an*, wenn Sie ihn rechtzeitig (2-3 Wochen vor Reisebeginn) bei uns reservieren!

Vom gemeinsamen Radeln
Halten Sie Abstand zum Vordermann! Dichtes Hintereinanderfahren ist gefährlich.
Bergabfahren birgt ein Risiko. Die Geschwindigkeit wird meist unterschätzt. Unerwartete Schlaglöcher, Sandstrecken oder Splittbelag auf dem Weg können zum plötzlichen Verlust der Bodenhaftung führen.
Nebeneinanderfahren auf Landstraßen sollten Sie vermeiden. Fahren Sie am äußersten rechten Straßenrand und hintereinander. Ausnahme: Der Reiseleiter bittet Sie, in kleinen Gruppen zu fahren und trifft entsprechende Vorsichtsmaßnahmen.

Kontakt zur Gruppe verloren? Dann sollten Sie *unbedingt an der Stelle warten, wo Sie zuletzt Kontakt mit der Gruppe hatten*. Der Reiseleiter kommt zurück und holt Sie ab. Bitte versuchen Sie nicht, auf eigene Faust die Radgruppe zu finden; die Gefahr des Verfahrens ist zu groß und für den Reiseleiter wird es dann sehr schwierig, Sie schnell wieder zu finden.

terranova kann eine Haftung bei einem Unfall nur dann übernehmen, wenn das Einstellen der Räder von den Reiseleitern vorgenommen wurde.

Fahrradauswahl

Bei Buchung unserer Reisen können Sie ein Rad auswählen, das perfekt zu Ihnen passt. Folgende Räder stehen zur Auswahl:

• ***7 Gang Nabenschlatung mit Rücktritt in Herren- oder Unisex-ausführung***
28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Nexus 7-8 Gang Schaltung.

• ***24 Gang Kettenschaltung mit Freilauf in Herren- oder Unisex-ausführung***
28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Acera 21-27 Gang Schaltung.

• ***Pedelec (Ebike)***
Premium Pedelecs der Marken EBIKE und Kreidler mit Rücktritt oder Freilauf. Die Reichweite der Ebikes als Tretunterstützung beträgt ca. 80 Kilometer und ist u.a. abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit, der Fahrtstrecke und dem Körpergewicht des Fahrers. Eine technische Einweisung erfolgt durch den Reiseleiter vor Ort.

• ***Das eigene Rad***
Auf allen individuellen und auf vielen geführten Radreisen können Sie Ihr eigenes Rad mitbringen.

Standardmäßig bestätigen wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung ein Rad mit Nabenschaltung und tiefem Einstieg. Falls Sie ein Freilauf Fahrrad bevorzugen und/oder Wert auf ein Herrenrad mit Mittelstange legen, möchten wir Sie bitten, dies bereits bei der Reservierung Ihrer Reise anzugeben bzw. möglichst zeitnah (nach Verfügbarkeit, ohne Zuschlag)

Nennen Sie uns bitte möglichst gleich bei Ihrer Buchung Ihre Körpergröße.

Die Fahrradtasche

Jeder Gast erhält für die Dauer der Radreise eine Fahrradtasche, in der zum Beispiel Regenzeug, Pullover, Fotoapparat und Proviant für den Tag Platz findet. Dort sind die Sachen gegen Schmutz und Regen geschützt und können zu etwaigen Führungen und Pausen mitgenommen werden.

Begleitbus

Auf einer Radwanderreise mit terranova ist der Begleitbus viel mehr als nur ein praktisches Gepäcktransportmittel. Von Beginn bis zum Ende der Reise fährt er mit und steht zu Ihrer Verfügung.

Zusammen mit dem ganz speziell für terranova entwickelten Fahrradtransportanhänger ist er ein wichtiges Hilfsmittel. Sie treffen ihn häufig, wenn die Busstrecke den Radweg kreuzt. Das Fahrzeug ist also oft erreichbar, sei es, dass Sie etwas aus Ihrem Gepäck benötigen oder hineinlegen wollen oder dass Sie selbst einmal ein Stück mitfahren möchten.

Machen Sie Gebrauch von diesen Möglichkeiten. Vor allem: Lassen Sie sich nicht durch Mitreisende mit vielleicht besserer Kondition unnötigerweise verlocken, Ihre Leistungsgrenze zu überschreiten. Nutzen Sie die Mitfahrmöglichkeit des Begleitbusses. Schließlich wollen Sie eine erholsame und entspannende Reise unternehmen!

Bei größeren Steigungen werden die Räder auf den Anhänger verladen. Sie und Ihre Mitreisenden können dann entweder mit dem Bus bergauf fahren oder wir haben einen schönen Wanderweg ausfindig gemacht, auf dem Sie die Steigung auf angenehme Weise überwinden.

Wie muss das Rad eingestellt sein?

Ein ungenau oder falsch eingestelltes Fahrrad zwingt Sie zu erheblich mehr Kraftaufwand als notwendig. Wenn Ihr Rad nicht körpergerecht eingestellt ist, sind Sie gegenüber anderen Mitreisenden mit korrekt eingestelltem Rad im Nachteil. Deshalb hier einige Tipps:

Die Sattelhöhe: Die Höhe des Sattels ist ausschlaggebend dafür, wie sehr Sie sich beim Radfahren anstrengen müssen. Nur der Fußballen sollte auf dem Pedal aufliegen. Bei untenstehendem Pedal sollte das Bein beinahe vollständig gestreckt sein. Diese verhältnismäßig hohe Satteleinstellung wird Ihnen zunächst ungewohnt erscheinen, weil Sie mit dem Fuß den Boden nicht erreichen können, wenn Sie auf dem Sattel sitzen. Diese Stellung ist aber unbedingt anzuraten, denn dadurch wird Ihr Knie geschont und die Kraft Ihres Oberschenkelmuskels kommt voll zur Geltung.

Die Sattelneigung: Bei richtig eingestelltem Sattel zeigt die „Sattelnase“ leicht nach oben. Dies bewirkt, dass Sie auf der weich gefederten Fläche des Sattels sitzen. Zeigt die „Sattelnase“ aber nach unten, dann sitzen Sie unvermeidbar auf dem härtesten und ungefederten Teil des Sattels. Druckstellen und Sitzschmerzen beim Radfahren sind vor allem auf falsche Satteleinstellung zurückzuführen.

Die Lenkstangenhöhe: Die richtig eingestellte Lenkstange sollte etwa die gleiche Höhe haben wie die Sitzfläche des Sattels. Bei Beschwerden im Schulter-Nacken-Bereich empfiehlt es sich, den Lenker höher einzustellen.

Gepäcktransport

terranova bringt Ihre Koffer und Reisetaschen verlässlich von einer Unterkunft zur nächsten. So können Sie sich voll und ganz auf den Genuss des Radelns, der Landschaft und der Kulinarik konzentrieren. Den logistischen Stress und Aufwand überlassen Sie ganz einfach dem kompetenten terranova-Team. Bitte geben Sie Ihr Gepäck täglich bis spätestens 09:00 Uhr an der Rezeptions Ihres Hotels ab. Bis spätestens 18:00 Uhr erhalten Sie Ihr Gepäck wieder im nächsten Hotel.

Gepäckanhänger: Bitte versehen Sie Ihre zu transportierenden Gepäckstücke mit Gepäckanhängern, die Sie mit Ihren letzten Reiseunterlagen erhalten.

Anzahl der Gepäckstücke und maximales Gewicht: Bitte beachten Sie hierzu bitte die Informationen, die Sie mit Ihren letzten Reiseunterlagen erhalten.

Radtaschen für Leihräder

Für Ihr Tagesgepäck stellt Ihnen terranova wasserabweisende Satteltaschen zur Verfügung. Alle Fahrradtaschen sind äußerst solide und widerstandsfähig sowie wasserabweisend. So bleibt alles, was Sie untertags bei sich haben, auch an Regentagen trocken. Für kleine Notfälle sind terranova-Fahrräder außerdem mit einem Service-Set inklusive Werkzeug, Ersatzschlauch und Luftpumpe ausgestattet. Ein Zahlenschloss schützt vor Raddieben.

Kleidung

Regenkleidung ist ein „Muss“ und gehört unbedingt in Ihr Reisegepäck. „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“. Wir empfehlen Regenanzüge aus atmungsaktivem Stoff bzw. dünnem Kunststoff mit einer separaten Jacke und Hose.
Es kommt so gut wie nie vor, dass es anhaltend einen ganzen Tag lang regnet. Immer gibt es Regenpausen, in denen man Rad fahren kann. Mit der richtigen Regenkleidung kann eine Radwanderreise auch in einer Regenperiode ein ungetrübtes Vergnügen sein. Gute Laune, Teamgeist und sportliche Haltung sind für das Gelingen einer Radreise oft wichtiger als Sonne oder Regen.
Generell gilt: Die Kleidung sollte locker sitzen und bequem sein. Der Temperaturwechsel auf einer Radreise kann innerhalb eines Tages sehr groß sein. Sorgen Sie daher durch entsprechende Kleidung vor. Übereinander gezogene Pullover und dünne Jacken schützen vor unerwartetem Kälteeinbruch und Fahrtwind; stets bewährt sich das sog. „*Zwiebelprinzip*“.

Schuhe: Die Schuhe, mit denen Sie Rad fahren und auch eine Fußwanderung machen, sollten feste Halbschuhe mit Gummisohlen sein. Praktisch sind auch stabile Turn-/Joggingschuhe. Bei Regen sind Gamaschen praktisch, die man leicht über die Schuhe ziehen und problemlos in der Fahrradtasche unterbringen kann.

Was sonst noch in Ihrem Gepäck sein sollte

- Handschuhe und Kopfschutz (Mütze oder Kopftuch)
- Eine Brille / Brillenputztücher
- Sonnenschutzmittel
- Regenschirm
- Film- und Fotokameras (Bitte bedenken Sie, dass Ihre Radtasche Erschütterungen ausgesetzt ist. Zum Schutz der empfindlichen Linsensysteme empfehlen wir Ihnen Schaumstofftaschen & einen Schultergurt, an dem Sie die Kamera auch während der Fahrt tragen können.

Persönliche kleine Utensilien finden während der Reise in einer praktischen Fahrradtasche Platz.

Fahrradauswahl

Bei Buchung unserer Reisen können Sie ein Rad auswählen, das perfekt zu Ihnen passt. Folgende Räder stehen zur Auswahl:

• ***7 Gang Nabenschlatung mit Rücktritt in Herren- oder Unisex-ausführung***
28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Nexus 7-8 Gang Schaltung.

• ***24 Gang Kettenschaltung mit Freilauf in Herren- oder Unisex-ausführung***
28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Acera 21-27 Gang Schaltung.

• ***Pedelec (Ebike)***
Premium Pedelecs der Marken EBIKE und Kreidler mit Rücktritt oder Freilauf. Die Reichweite der Ebikes als Tretunterstützung beträgt ca. 80 Kilometer und ist u.a. abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit, der Fahrtstrecke und dem Körpergewicht des Fahrers. Eine technische Einweisung erfolgt durch den Reiseleiter vor Ort.

• ***Das eigene Rad***
Auf allen individuellen und auf vielen geführten Radreisen können Sie Ihr eigenes Rad mitbringen.

Standardmäßig bestätigen wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung ein Rad mit Nabenschaltung und tiefem Einstieg. Falls Sie ein Freilauf Fahrrad bevorzugen und/oder Wert auf ein Herrenrad mit Mittelstange legen, möchten wir Sie bitten, dies bereits bei der Reservierung Ihrer Reise anzugeben bzw. möglichst zeitnah (nach Verfügbarkeit, ohne Zuschlag)

Nennen Sie uns bitte möglichst gleich bei Ihrer Buchung Ihre Körpergröße.

Wie muss das Rad eingestellt sein?

Ein ungenau oder falsch eingestelltes Fahrrad zwingt Sie zu erheblich mehr Kraftaufwand als notwendig. Wenn Ihr Rad nicht körpergerecht eingestellt ist, sind Sie gegenüber anderen Mitreisenden mit korrekt eingestelltem Rad im Nachteil. Deshalb hier einige Tipps:

Die Sattelhöhe: Die Höhe des Sattels ist ausschlaggebend dafür, wie sehr Sie sich beim Radfahren anstrengen müssen. Nur der Fußballen sollte auf dem Pedal aufliegen. Bei untenstehendem Pedal sollte das Bein beinahe vollständig gestreckt sein. Diese verhältnismäßig hohe Satteleinstellung wird Ihnen zunächst ungewohnt erscheinen, weil Sie mit dem Fuß den Boden nicht erreichen können, wenn Sie auf dem Sattel sitzen. Diese Stellung ist aber unbedingt anzuraten, denn dadurch wird Ihr Knie geschont und die Kraft Ihres Oberschenkelmuskels kommt voll zur Geltung.

Die Sattelneigung: Bei richtig eingestelltem Sattel zeigt die „Sattelnase“ leicht nach oben. Dies bewirkt, dass Sie auf der weich gefederten Fläche des Sattels sitzen. Zeigt die „Sattelnase“ aber nach unten, dann sitzen Sie unvermeidbar auf dem härtesten und ungefederten Teil des Sattels. Druckstellen und Sitzschmerzen beim Radfahren sind vor allem auf falsche Satteleinstellung zurückzuführen.

Die Lenkstangenhöhe: Die richtig eingestellte Lenkstange sollte etwa die gleiche Höhe haben wie die Sitzfläche des Sattels. Bei Beschwerden im Schulter-Nacken-Bereich empfiehlt es sich, den Lenker höher einzustellen.

Die Auswahl des Gepäcks

Die Auswahl des Gepäcks ist äußerst wichtig. Das Gepäck wird auf jeder terranova Reise in einem Begleitbus von einem Hotel zum anderen befördert. Bitte stellen Sie Ihr Gepäck am Abreisetag vor dem Frühstück vor Ihre Zimmertür oder an die Rezeption. Ihre Reiseleiter werden es dort abholen und in den Bus verladen. Am Zielort eines jeden Tages finden Sie alles wieder in Ihrem Hotel, und wann immer möglich, auch schon in Ihrem Zimmer vor.
Bitte bedenken Sie jedoch bei der Wahl des Koffers und seines Gewichtes, dass Sie zunächst ohne unsere Hilfe zum Ausgangsort der Reise kommen und auch die Heimfahrt ohne den terranova-Gepäckservice antreten müssen. Wir bitten Sie daher um die Mitnahme eines normal großen Reisekoffers (und ggf. einer kleinen Reisetasche) pro Person.

Jede Reise birgt für das Gepäck ein Risiko, das man nur mit Ihrer Hilfe mindern kann. terranova als Veranstalter haftet nur in beschränktem Maße, wenn an Ihrem Gepäck unterwegs ein Schaden entsteht oder es gar verloren geht. Obwohl die Begleitbusse verhältnismäßig viel Platz für das Gepäck unserer Gäste bieten, müssen die Reiseleiter, besonders bei größeren Gruppen, die Koffer und Taschen übereinanderstapeln. Das strapaziert mitunter Koffer und Taschen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, möglichst strapazierfähige Gepäckstücke zu benutzen. Beachten Sie bitte auch das Kapitel ‘Haftung’. Achten Sie bei der Wahl Ihrer Koffer mehr auf Stabilität als auf Eleganz.

Um eine optimale Gepäckbetreuung zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihre Gepäckstücke durch die mit Ihrem Namen versehenen terranova Gepäckanhänger zu kennzeichnen.

Kleidung

Regenkleidung ist ein „Muss“ und gehört unbedingt in Ihr Reisegepäck. „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“. Wir empfehlen Regenkleidung aus atmungsaktivem Stoff bzw. dünnem Kunststoff.

Mit der richtigen Regenkleidung kann eine Kultur- und Wanderreise auch in einer Regenperiode ein ungetrübtes Vergnügen sein. Gute Laune, Teamgeist und sportliche Haltung sind für das Gelingen einer Reise oft wichtiger als Sonne oder Regen.

Auf Wanderreisen können Wanderstöcke eine große Hilfe sein und vor allem entlastet der Einsatz von Stöcken die Kniegelenke erheblich! Teleskopstöcke lassen sich relativ leicht in einem großen Koffer unterbringen.

Unbedingt zu empfehlen ist es, auch stets eine Kopfbedeckung mitzunehmen. Sie schütz bei starker Sonnenstrahlung vor Sonnenbrand und Sonnenstich!

Generell gilt: Die Kleidung sollte locker sitzen und bequem sein. Der Temperaturwechsel auf einer Wanderreise (besonders am Meer und in den Bergen) kann innerhalb eines Tages sehr groß sein. Sorgen Sie daher durch entsprechende Kleidung vor. Übereinander gezogene Pullover und dünne Jacken schützen vor unerwartetem Kälteeinbruch und Fahrtwind; stets bewährt sich das sog. „Zwiebelprinzip“.

Schuhe

Die Schuhe, mit denen Sie tagsüber auf Ausflügen und Besichtigungen unterwegs sind, sollten feste Halbschuhe mit Gummisohlen sein und vor allem bequem sein! Praktisch sind auch stabile Turn-/Joggingschuhe. Bei Wanderungen kommt es auf Ihre persönliche Trittsicherheit und der Wegebeschaffenheit an, ob knöchelhohe Wanderschuhe nötig sind. Im Zweifel beraten unsere Reiseexperten Sie gerne am Telefon und versuchen Ihnen die Wanderungen so genau wie möglich beschreiben.

Kleidung am Abend

Zum Schluss noch eine Anmerkung zur Kleidung am Abend: Dies ist Sache des persönlichen Stils und Geschmacks. Zum Abendessen, manchmal bei Kerzenlicht und in stimmungsvoller, festlicher Atmosphäre, sollten Sie auf entsprechende Kleidung vorbereitet sein. Sie werden es sicherlich genießen, wenn Sie am Abend Ihr Äußeres dem atmosphärischen Rahmen anpassen können. Eine ausgesprochene Abendgarderobe ist nicht erforderlich.

(Ausnahme: Auf Silvesterreisen kann Abendgarderobe bei bestimmten Veranstaltungen angemessen sein. Bitte beachten Sie die Hinweise in der jeweiligen Reisebeschreibung!)

Was sonst noch in Ihrem Gepäck sein sollte

- Kopfschutz
- Eine Brille / Brillenputztücher
- Sonnenschutzmittel
- Regenschirm
- Kleiner Tagesrucksack (für Wasserflasche, Fotokamera und Regensachen etc.)
- Film- und Fotokameras

Reisekasse

Ihre Reisekasse sollte für folgende Bedürfnisse ausreichen: Mittagessen (bzw. andere Mahlzeiten, die nicht inkludiert sind), Getränke zum Essen, Mitbringsel und Trinkgelder.

Zum Mittagessen sind Sie entweder in einem bewährten Lokal zu Gast, oder Sie haben eine ausführliche Mittagspause an einem angenehmen Ort mit genügend Auswahl für einen Snack oder einer Restauranteinkehr. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen dann Tipps und Empfehlungen.
Zum Mittagessen in einem Restaurant empfehlen wir, sich im Interesse eines schnellen Services auf ein bis zwei Gerichte zu verständigen. Sonst nimmt eine Mittagspause eine so lange Zeit in Anspruch, dass der weitere Reiseablauf möglicherweise nicht ohne Kürzung zu bewältigen wäre. Ihr Reiseleiter berät Sie gerne bei der Auswahl landestypischer Gerichte.
Auf einigen Reisen bietet Ihre Reiseleitung auch Picknicks an geeigneten Plätzen an. Die Kosten für Picknicks werden auf diejenigen Gäste umgelegt, die an dem Picknick teilnehmen. Sie liegen je nach bereister Region bei etwa EUR 10,- bis 15,- pro Person und Picknick (inkl. Getränke). In der Umlage enthalten sind auch Sachkosten von EUR 5,- pro Person und Reise (Materialersatz, Geschirrreinigung u.a.). Ein Mittagessen in einem typischen Lokal kostet je nach Region ca. EUR 15,- bis 25,- .

Kreuzfahrt: Zum Mittagessen sind Sie entweder an Bord oder Ihr Reiseleiter bereitet an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor, das im Reisepreis inbegriffen ist. Die Kosten für die Getränke für Picknick und Getränkepausen werden umgelegt und belaufen sich auf ca. EUR 3-5,- pro Person und Tag.

Bei vielen Kreuzfahrten sind die Kosten für Wein, Bier, Softgetränke und Kaffee an Bord und bei den Picknicks/Getränkepausen inklusive (siehe Katalogbeschreibungen).

Trinkgeld

Das Trinkgeld ist eine freiwillige Anerkennung für gute Leistung. Seine Höhe hängt von dem Grad der Zufriedenheit des Gastes mit dem Engagement des Leistungsgebers ab. Jeder Gast sollte individuell und für sich die Leistungen von Reiseleitern, Busfahrern, Stadtführern oder Servicemitarbeitern in Restaurants oder Hotels bewerten. Von dieser ganz persönlichen Bewertung sollte es abhängen, ob und in welcher Höhe ein Trinkgeldgezahlt wird.
Weil terranova diese persönliche Bewertung seinen Gästen nicht abnehmen kann, haben wir uns grundsätzlich gegen eine pauschale Trinkgeldzahlung entschlossen, die im Reisepreis inbegriffen ist. Eine solche pauschalierte Trinkgeldzahlung hätte den Charakter eines „Pflichtbeitrages“ ohne Berücksichtigung einer guten oder schlechten Leistung. Das würde den Sinn der Zahlung eines Trinkgeldes entwerten, da es ohne Ansehen der Leistung gezahlt würde. Wenn es auf einer Reise Leistungsgeber gibt, die durch gute Leistung für ein Trinkgeld infrage kommen, werden Ihre Reiseleiter Sie darauf hinweisen und Ihnen eine Richtlinie für die Höhe des Trinkgeldes geben.

Trinkgelder - Reiseleiter

Für Ihre Reiseleiter möchten wir Ihnen - als Anhaltspunkt - ein Trinkgeld von EUR 35,- bis 45,- pro Teilnehmer (das sind nur ca. EUR 5,- pro Tag bei einer einwöchigen Reise!) vorschlagen. Ein solches Trinkgeld setzt dabei die vollste Zufriedenheit unserer Gäste voraus. Unsere Empfehlung gilt nur für diesen Fall und es unterliegt natürlich der Freiheit unserer Gäste, ein höheres oder geringeres Trinkgeld zu zahlen.

Trinkgelder auf Kreuzfahrt

Auch auf Kreuzfahrten ist es üblich, der Schiffsbesatzung eine Anerkennung in Form eines Trinkgeldes zukommen zu lassen. Auch für dessen Höhe gilt, dass es eine gute Leistung belohnen soll. Dieses Trinkgeld sollte für die Servicekräfte gezahlt werden, die Sie im Restaurant, in der Bar und in der Kabine betreuen. Für Trinkgelder an die “unsichtbaren” Mitarbeiter an Bord in der Küche, der Nautik, Technik, Wäscherei usw. steht eine Box an der Rezeption bereit.

Nachdem Sie Ihre Reise terranova anvertraut haben, möchten Sie vielleicht auch mehr über uns wissen:

Die Reisen von terranova
Am 5. April 1980 startete die erste Radwanderreise von Frankfurt in Richtung Freiburg. Die ersten Routen führten noch überwiegend durch Deutschland. Als ältester Radreiseveranstalter Deutschlands war terranova auch Pionier für die ersten Radreisen ins Ausland (Tschechien, Spanien). Bis heute hat sich das Repertoire auf weit über 100 - sorgsam ausgewählte und dokumentierte - Radrouten ausgedehnt. Vor ca. 15 Jahren begann terranova mit den komfortablen Rad & Schiffreisen. Ohne Hotelwechsel wohnen unsere Gäste an Bord eines herausragenden Kabinenschiffs und befahren Europas interessanteste Flüsse. Diese Reiseform erfreut sich großer Zustimmung. In dieser Saison sind fast alle großen schiffbaren Flüsse mit anregender Kulturlandschaft im Programm.

Seit vielen Jahren bietet terranova Feiertagsreisen an. Zum letzten Jahreswechsel konnten terranova-Gäste die Feiertage unter anderem in Salzburg, Genua, Madeira, Wien und auf einer Flusskreuzfahrt erleben. Fernere Reisen führten nach Südafrika und Marokko. Seit über 30 Jahren gibt es als touristische Krönung eines jeden Reisejahres Fernreisen von ausgesuchtem Niveau. Die Zahl der Plätze ist so gering, dass Buchungen auf jene beschränkt sind, die vorher schon an einer Reise mit terranova teilgenommen haben oder die uns von solchen persönlich empfohlen werden.

terranova ist als offizielle IATA-Agentur berechtigt, Flugtickets auszustellen. Außerdem ist terranova Mitglied in dem Verband der deutschen Reisebranche DRV, Bundesverband deutscher Reisebüros und Reiseveranstalter.

Die Menschen hinter terranova

Julian Zimmermann, Diplom Wirtschaftsgeograph, studierte Wirtschaftsgeographie mit Schwerpunkt Touristikmanagement und Controlling. Schon während seines Studiums fing er 1996 als Reiseleiter bei terranova an. Inzwischen ist er als persönlich haftender Gesellschafter und Geschäftsführer verantwortlich für den Kurs des Unternehmens. Seine langjährige Erfahrung als Prokurist und kaufmännischer Leiter ermöglichten zum Jahreswechsel 2011/12 den reibungslosen Übergang der Gesellschaft in seine Hände. Seine vielfältige Reiseerfahrung nutzt ihm bei der Mitwirkung und Entwicklung von Reisen vor allem nach Frankreich, Asien und in viele Länder Afrikas. Seine Freizeit verbringt er mit seiner Frau und seinen drei kleinen Söhnen in Frankfurt oder gerne auch in Brüssel, dem zweiten Wohnsitz der Familie.

Barbara Dülk (geb. Uhlig), ist ausgebildete Reiseverkehrskauffrau und diplomierte Kommunikationswirtin. Bei terranova ist sie als Prokuristin verantwortlich für die Buchhaltung und Reisereservierungen.

Caroline Roth ist in unserer Reservierungsabteilung zuständig für die Abwicklung der Buchungen und alle anderen in der Reservierung anfallenden Arbeiten. Caroline hat den Abschluss als staatlich geprüfte Touristikassistentin und bringt zusätzliche berufliche Erfahrungen mit (u.a. als Marketing-Assistentin bei Hilton). Sie ist bereits seit 2005 in unserem Team.

Kerstin Wahdat ist unsere Expertin in der Reservierungsabteilung für Privatreisen, Fernreisen und Kreuzfahrten. Kerstin ist seit 2015 im terranova Team.

Ohne ***Reinhold Schüssler,*** unseren Werkstattleiter, würde sich bei terranova kein Rad drehen. Er ist gelernter Automechaniker und Herr über den gesamten Fuhrpark und die Werkstatt. Bei terranova unterhält er den umfangreichsten Wartungsbetrieb für Fahrräder weit und breit und sorgt sich um die Flotte von Mercedes-Begleitbussen und Fahrrad-Transport-Anhängern.

Jens Barklage Der Diplom-Biologe ist seit vielen Jahren Senior-Produktmanager bei terranova. Seit 1998 leitete er bisher über 100 Reisen für terranova und ist deshalb vielen unserer Gäste bekannt. Jens ist verantwortlich für Radtouren in ganz Europa und betreut Kultur- und Wanderreisen in Spanien und Portugal, sowie Musik- und Silvesterreisen. Seine besondere Leidenschaft sind Reisen in ferne Länder. Seine Schwerpunkte sind Nord- und Lateinamerika, das südliche Afrika, Nepal und Indien.

Frauke Gorscak ist seit 2005 unseren Gästen eine hervorragende Reiseleiterin. Nach ihrem Abschluss (Dipl.-Geographin mit Schwerpunkt Tourismus) führte sie als freie Mitarbeiterin viele hochwertige terranova-Reisen u.a. in Myanmar, auf Kuba, im Oman und auf Kreuzfahrten. 2016 zog Frauke nach Frankfurt, um als Produktmanagerin für terranova die Reisen nach Mallorca, Kroatien, Griechenland u.a. zu organisieren. Schwerpunktmäßig leitet sie die Koordination mit unseren Kreuzfahrtschiffen und anderen Partnern.

Frederik Pfältzer, diplomierter Tourismus-Geograph, war bereits als Student für terranova als Reiseleiter im Einsatz. Er verantwortet als Prokurist das Marketing sowie als Produktmanager Radreisen in Großbritannien, Italien und Deutschland sowie zahlreiche Fernreisen in Asien und Afrika.

Julia Ciarrocchi studierte Restaurierung und Kunstkonservierung in Rom. Ihre Reiseleidenschaft brachte Sie nach Frankfurt, wo sie als zertifizierte Stadtführerin tätig ist. Julia betreut seit 2016 unsere regionalen Individualreisen und unterstützt im Produktmanagement, wenn es um Ihre Heimat Italien (Apulien, Toskana & Umbrien) geht.

Heike Reingen Afrika-Affin, ist seit März 2018 in unserem Team und verantwortlich für die Reservierung, Buchung und Koordination von nationalen und internationalen Radtouren der Marken „Rad-Touren-Teufel“ und „terranova“, auch in Kombination mit Fluss- und Hochsee-Kreuzfahrten.

Maximilian Reineke (Student der Amerikanistik) ist seit 2018 verantwortlich für die Betriebsausflüge im Rhein-Main-Gebiet sowie die Stadtführungen per Rad in Frankfurt. Daneben unterstützt er bei der Pflege unseres Onlineauftritts.

Das Team der Tourenleiter

In der letzten Radsaison waren es insgesamt 50 Tourenführer, die für terranova in vielen Ländern und auf mehreren Kontinenten mit Reisegruppen unterwegs waren. Viele von ihnen sind Studenten kulturwissenschaftlicher Fächer, von Fremdsprachen oder der Geographie. Einige setzen auch nach dem Studium die Mitarbeit bei terranova fort. Bevor ein Reiseleiter die Führung einer Gruppe übernimmt, wird er von terranova in Theorie und Praxis mit seiner Aufgabe vertraut gemacht. Am Anfang der Reiseleiter - Laufbahn steht ein mehrtägiges Seminar. In ihm werden die Kandidaten mit den theoretischen Grundlagen der Aufgabe vertraut gemacht. Danach erfolgt eine technische Einweisung in der Werkstatt für den Umgang mit den Fahrrädern und dem Begleitbus. Erst wenn dieser Teil der Ausbildung erfolgreich verlaufen ist, erfolgt der erste Einsatz auf einer Vorbereitungsreise zusammen mit einem erfahrenen Tourenführer.

Erst danach wird ihnen die volle Verantwortung für eine Gruppe übertragen.

terranova
Zimmermann Touristik KG
Martin-May-Str. 7
60594 Frankfurt a.M.
Tel.: +49 (0) 69-69 30 54
info@terranova-touristik.de / www.terranova-touristik.de